

# Bestwerte bei Sportabzeichen erreicht

**EHRUNG** 15 Prozent mehr Teilnehmer als 2024 – Schulen in der Wesermarsch auch auf Landesebene spitze

VON LUTZ TIMMERMANN

**WESERMARSCH** – 1836 Schülerinnen und Schüler aus 17 Schulen der Wesermarsch haben im vergangenen Jahr die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt. Das ist laut Landrat Stephan Siefken der höchste Wert, der jemals im Landkreis erreicht worden ist.

## Steigerung um 15 Prozent

Siefken ehrte zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern des Kreissportbundes (KSB) und des Sponsors OLB-Stiftung im Kreishaus in Brake die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen. Insgesamt hatten 4685 Schülerinnen und Schüler an dem Sportabzeichenwettbewerb teilgenommen. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 2024 um 15,2 Prozent.

„Beeindruckend“ nannte Siefken die Zahlen. Er ließ aber auch die Schülerinnen und Schüler nicht unerwähnt, die die Anforderungen in Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer nicht vollständig erfüllen konnten. Der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ stehe über allem, betonte er.

KSB-Vorsitzender Thorsten Böning dankte zudem auch den Sportlehrkräften an den Schulen, „dass Sie die Schülerinnen und Schüler motivieren konnten“, sowie den kooperierenden Sportvereinen für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung und Abnahme der Sportabzeichenübungen.



Bei der Siegerehrung für „andere Schulen“ feierten die von Annika Ulbrich trainierten Mädchen der Luisenhof-Schule ihren zweiten Platz mit einer Hebefigur. Darüber freuten sich nicht nur die erst- und drittplatzierten Schulen, sondern auch Landrat Stephan Siefken (links), KSB-Geschäftsführer Peter Büsching-Czerny (unten links) und KSB-Vorsitzender Thorsten Böning.

BILD: LUTZ TIMMERMANN

## Oberschule in Nordenham am erfolgreichsten

In absoluten Zahlen führt die Oberschule Am Luisenhof in Nordenham (Gesamtanzahl der Schüler: 398) mit 238 erreichten Sportabzeichen die Rangliste 2025 an vor dem Gymna-

sium Brake (874) mit 217 Erfolgen. Die Platzierungen in den Wertungsgruppen „Grundschulen“ und „andere Schulen“ wurden aus dem Verhältnis von Gesamtzahl zu abgelegten Sportabzeichen errechnet.

In der Wertungsgruppe

„Grundschulen“ belegte die Schule Seefeld/Schwei den ersten Platz. 74 von 81 Schulkinder erfüllten die Bedingungen für das Sportabzeichen, das entspricht einem Anteil von 91,4 Prozent. KSB-Geschäftsführer Peter Büsching-Czerny meinte bei der Preisübergabe:

„Wenn ihr die sieben anderen noch überredet, habt ihr 100 Prozent“. Platz zwei erreichte die Grundschule Jaderberg mit 127 Sportabzeichen bei 169 Schülern. Preisgeld und Urkunde für Rang drei ging an die Grundschule Golzwarden mit 54 Erfolgen bei insgesamt

74 Schulkindern.

## Prämien und Sachpreise

Bei den „anderen Schulen“ belegten die ersten drei Plätze das Gymnasium Lemwerder (187 Sportabzeichen/301 Schulkinder) vor der Oberschule am Luisenhof in Nordenham (298/398) und der Oberschule Jade (96/320).

Je abgelegtem Sportabzeichen wurden die Schulen mit einem Euro honoriert. Außerdem erhielten sie aus dem 2000-Euro-Fördertopf der OLB zusätzliche Siebepremien und Sachpreise wie Bälle, Maßbänder, Springseile, Stoppuhren und Starterklappen. Jutta Jünnemann, die die OLB-Stiftung bei der Ehrungsfeier vertrat, kündigte die Fortsetzung des Sponsorings durch die Oldenburgische Landesbank an.

## Zwei Schulen spitze in Niedersachsen

Den Rahmen der Siegerehrung für das Schülersportabzeichen in der Wesermarsch nutzte der Kreissportbund noch für eine besondere Ehrung. Die Kreisergebnisse des Wettbewerbes werden auch nach Hannover gemeldet für den Landeswettbewerb. Dabei erreichten auf Niedersachsebene die Grundschule Jaderberg und die Oberschule Am Luisenhof in ihren jeweiligen Wertungsgruppen Platz eins, was mit jeweils 400 Euro belohnt wurde. Die Grundschule Nordenham-Süd belegte 2025 einen dritten Rang (250 Euro) und für das Gymnasium Nordenham gab es für Platz 5 noch 100 Euro.